

Protokoll der Mitgliederversammlung Go-Verband NRW e.V.
Datum: 20. Oktober 2018
Protokollführer: Lars Gehrke

1. TOP: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Martin Hershoff stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.
Anwesende siehe Anwesenheitsliste.

2. TOP: Jahresbericht des Vorstandes

Die Neubesetzung der Ämter werden vorgestellt und es wird das Fazit gezogen, die neue Einarbeitung sei erfolgreich von statten gegangen. Barbara Knauf, Vorstandsmitglied für Sonderaufgaben, hat sich letztes Jahr von extern um das Düsseldorfer Turnier „Japanischer Generalkonsulpokal“ im Auftrag des Go-Verbands NRW gekümmert. Wird aber zukünftig dieses Turnier aufgrund von zu wenigen Helfern nicht mehr organisieren.

Ansonsten ist wieder der normale Rhythmus nach dem EGC 2017 Jahr eingeleitet. Stefan Krakowka mahnt, dass sich zukünftig wieder mehr Menschen bei v.a. dem Japantag, aber auch der Spielmesse als Helfer engagieren sollten. Für den „Mini-Japantag“ in Essen am 16. November 2018 werden auch noch Helfer gesucht. Momentan helfen dort nur sehr wenige aus dem Essener Spielkreis. Am Japantag herrscht regelmäßig sehr viel Betrieb den ganzen Tag über, dort sind die Helfer sehr ausgelastet und Hilfe dringend erwünscht. In den letzten Jahren waren dort nur 2-3 dauerhafte Helfer. Die Hauptzeit ist von 12/13 Uhr bis 19 Uhr. Karen Schomberg meinte sie würde grundsätzlich gerne helfen, man müsste ihr nur Bescheid sagen. Es wurde die Möglichkeit angesprochen, sich in die Mailverteilerliste „orga-nrw“ einzutragen und informiert zu werden falls Helfer gesucht sind. Carsten Igel möchte die Spielabendleiter anschreiben um eine Übersicht über das NRW Spielmaterial zu bekommen und ggf. die Verteilung an die tatsächliche Nutzung anzupassen.

Präsident Martin Hershoff informiert die Mitglieder, falls Material oder Geld im Go Bereich gebraucht wird, kann der Go-Verband NRW e.V. unterstützen.

3. TOP: Rechenschaftsbericht und Vorschau d. Schatzmeisters

Schatzmeister Martin Langer offenbart die Entwicklung des Kassenstandes von 2850€ hin zu 3860€. Letztes Jahr hat der Go-Verband NRW e.V. die Miete der Schule für das Düsseldorfer Go-Turnier übernommen. Ansonsten bleibt der größte Posten immer noch der Stand auf der Spielmesse in Essen jedes Jahr. Für die Lagerung des Spielmaterials NRW wird jährlich 480€ ausgegeben. Für weiteres Interesse kann sich jeder direkt an Martin Langer wenden und die Kasse einsehen.

4. TOP Bericht der Kassenprüfer

Entfällt, weil kein Kassenprüfer anwesend ist. Kassenprüferin Jutta Vagedes ist entschuldigt und lässt ausrichten, dass sie den Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters bestätigt.

5. TOP Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis mit Handzeichen: 6 Stimmen Dafür und 7 Enthaltungen.
Damit wurde die Entlastung des Vorstandes beschlossen.

6. TOP Nachwahl des Beirates

Dennis Fischer, ehemaliges Beiratsmitglied, ist aus dem Go-Verband NRW e.V. ausgetreten und es waren von Anfang an nur 3 Mitglieder in den Beirat gewählt worden. Martin Hershoff berichtet, dass sich Georg Kaczmarek und Tanja Tepper in Abwesenheit zur Wahl stellen.
Abstimmungsergebnis mit Handzeichen: 12 Stimmen Dafür und 1 Enthaltung. Damit sind Georg Kaczmarek und Tanja Tepper in den Beirat vom Go-Verband NRW e.V. gewählt worden.

7. TOP Sonstiges

Die Delegiertenversammlung vom Deutschen Go-Bund findet am 11.11 in Kassel statt. Bernhard Kraft, Schriftführer vom Deutschen Go Bund berichtet über die Verlegungen der ersten Termine und über seine Anträge für den Aufbau einer neuen Webseite. Der Vorstand vom Go-Verband NRW berichtet über die zwei eingebrachten Anträge: Einmal in der DGoZ im redaktionellen Teil für Mitgliederversammlungen einladen zu können und zum anderen, dass alle Fachsekretariate über ihre Tätigkeit berichten müssen, ansonsten wird ihr Etat gestrichen. Martin Langer hat als FS Turnier einen Antrag in Höhe von 39.000 € eingereicht, wo es darum geht, dass die Landesverbände Spielmaterial für Turniere über den DGoB kaufen können. Es wird vermutet, dass nur einer der Anträge, entweder der Antrag vom FS Turnier oder der Antrag bezüglich der Finanzierung von der Jena International Go School (JIGS) finanziell für den DGoB tragbar ist. Auch wird die Intransparenz vom DGoB bei den Finanzen angesprochen. Es ist ungewiss ob für den Go-Kongress im Jahr 2012 dem DGoB noch die Körperschaftssteuer droht.

Es wird das Fazit gezogen, dass der Go-Verband NRW im Vergleich zu den anderen Landesverbänden gut funktioniert. In Schleswig-Holstein bspw. gibt es nur die Go-Zeitung und nur die Rücklastschriften werden bezahlt.

Der DGoB sucht noch fleißig nach Helfern und Ehrenamtlichen. Ilona Crispian, aktuelle Schatzmeisterin vom DGoB, möchte gerne die Kasse abgeben.

Bei Kinder und Jugendlichen bekommt der Go-Verband NRW 10 € als Beitrag, muss aber an den DGoB 12€ abführen. Einige der frisch 18 gewordenen treten dann mit Erhöhung des Beitrages aus, es bleiben aber auch genug im Verband.

Bernhard Kraft informiert über seine Pläne, eine Firma für die IT-Infrastruktur (Webseite) des DGoBs zu beauftragen. Alle Leute die sich bisher mit dem Thema beschäftigt haben, sind abgesprungen. Die Webseite ist seit 2001 gewachsen mit vielen verschiedenen Facetten (Mitgliedsantrag, Bundesliga, Turnierergebnisse, DGoB-Deutsche Meisterschaft, Spielabendliste + Robot...), die alle auch in der neuen Webseite integriert werden wollen. Bernhard Kraft plant mit 10.000€ für einen externen Dienstleister oder 5.000€ für einen internen + 1.000€ MwSt. und 1.000€ Lizenzkosten. Das Forum soll auf der neuen Webseite überflüssig werden, da in Wordpress alle Seiten kommentierbar sind.

Carsten Igel berichtet über seine Pläne die Spielabende in NRW bezüglich des Spielmaterials anzuschreiben. Er möchte gerne im Falle einer theoretischen Insolvenz wissen, wie viel Aktiva der Go-Verband hat. Es wurde in der Vergangenheit viel Spielmaterial an die Spielabende in NRW herausgegeben. In den nächsten 2-3 Monaten sollen die Spielabendleiter angeschrieben werden, es

soll eine Übersicht erstellt werden und ein Klemmbrett in der Garage soll den Materialfluss dokumentieren. Diese Übersicht dient nur zur Informationen, es soll kein Spielmaterial, was verwendet wird, weggenommen werden.

Bezüglich einem möglichen Neudesign der NRW Webseite gibt es die zwei Meinungen, „weniger ist mehr“ und „die Archivierungsfunktion der Webseite muss erhalten bleiben“.

Am Ende schließt Präsident Martin Hershoff die Versammlung.

Versammlungsführer

Protokollführer